

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 - CHÈQUES POSTAUX I. 7864 - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No 555 du 2 janvier 1953

- 1 - Le passage des Rois Mages... - ...à Bâle, Zurich et Lausanne (d'autres villes suisses suivront) pour une collecte en faveur du village Pestalozzi à Trogen. Ce sont les membres de l'Association des Décorateurs-Etalagistes Suisses qui ont organisé cette pittoresque action de bienfaisance. (35 m.)
- 2 - Les beaux métiers - Les plus fameuses cloches pour le bétail sont fabriquées pendant les mois tranquilles de l'hiver dans une vieille fonderie de la Gruyère qui n'a pas changé les anciennes méthodes artisanales. (39 m.)
- 3 - Qu'est-ce que le Label? - Un nombre toujours croissant d'articles d'usage quotidien - même les modestes petites allumettes dont nous montrons la naissance aussi surprenante qu'amusante - sont fabriqués sous le signe Label, qui n'est pas encore assez connu par le grand public. Il s'agit pourtant de "la marque d'un travail équitablement rémunéré". (32 m.)
- 4 - Football - Tandis qu'à Bellinzona notre équipe B perd par 5 à 0 son jeu contre la deuxième équipe italienne, notre onze national, à Palermo, résiste vigoureusement aux redoutables "azzurri", qui gagnent 2 à 0. (60 m.)

Titres etc. 17 m.

Métrage: 183 m.

Communiqué Nr. 555 vom 2. Januar 1953

- 1 - Die Könige aus dem Morgenland... - In Basel, Zürich und Lausanne (andere Schweizer Städte werden folgen) haben die heiligen drei Könige Rast gemacht, um Geld für das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen zu sammeln. Es handelt sich um eine ebenso stimmungsvolle wie selbstlose Aktion von Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Schaufensterdekorateure. (35 m)
- 2 - Das schöne Handwerk - In diesen Wintermonaten entstehen in einer alten Giesserei des Greyerzerlandes die Glocken, die im Frühjahr ihre Stimmen zum lieblichen Herdengeläute vereinen werden. (39 m)
- 3 - Was ist Label? - Viele Artikel des täglichen Gebrauchs - auch die bescheidenen Streichhölzchen, deren verblüffender Werdegang hier geschildert wird - werden unter dem Label-Zeichen hergestellt, die den Konsumenten noch viel zu wenig vertraute Marke für gerecht entlohnte Arbeit. (32 m)
- 4 - Fussball - Während in Bellinzona unsere B-Mannschaft ihr Spiel gegen Italiens zweite Garantitur 5:0 verliert, besteht in Palermo unsere Nationalelf gegen die gefürchteten "Azzurri" mit einer ehrenvollen Niederlage von 2:0 Toren. (60 m)

Titel usw. 17 m.

Länge: 183 m

Comunicato No. 555 del 2 gennaio 1953

- 1 - Arrivano i Re Magi! - A Basilea, Zurigo, Losanna (e seguiranno l'esempio altre città), i Re Magi hanno fatto sosta per ... ricevere, una volta tanto, l'obolo della popolazione a favore del Villaggio Pestalozzi di Trogen: la colletta era organizzata dall'Associazione svizzera dei decoratori. (35 m)
- 2 - Artisti e artigiani - In un'antica fonderia della Gruyère, durante i tranquilli mesi invernali, nascono i più famosi campanacci del mondo, fabbricati tuttora con i sistemi ancestrali tramandati di padre in figlio. (39 m)
- 3 - Cosa è il "Label"? - Numerosi sono gli articoli d'uso quotidiano - e fra questi anche i modesti fiammiferi, di cui mostriamo le sorprendenti fasi di fabbricazione - prodotti sotto l'egida del simbolo "Label", che troppi ancora ignorano essere "il marchio del lavoro equamente retribuito". (32 m)
- 4 - Calcio - Mentre a Bellinzona cocente è la disfatta per i nostri cadetti della B di fronte a una fortissima seconda squadra d'Italia che trionfa per 5 reti a zero, vigorosa è la difesa opposta dalla nazionale A, a Palermo, ai pericolosi azzurri che si impongono per sole 2 reti a zero. (60 m)

Didascalie ecc. 17 m.

Metraggio: 183 m.

1 - Die Könige aus dem Morgenland... - In Basel pflegen die Könige aus dem Morgenland Rast zu halten, um Gaben zu sammeln. Ihr feierlicher Dank bringt manch kleines Spenderlein fast aus der Fassung; / aber die kleinen und die grossen Gaben fliessen reichlich; man weiss, welch edeln Sinn sie haben. / Die drei Könige sind weitergezogen; auch in Zürich haben sie Aufenthalt genommen; auch hier wenden sie sich mit würdevoller Eindringlichkeit an die Menge der Vorübergehenden; auch hier versteht man ihre Gebärde. / Das Eselchen lernt inzwischen, Geduld zu üben. Und weiter ziehen die Könige. In Lausanne helfen ihnen Pfadfinder bei ihrem läblichen Tun. / Aber nur die Königsmäntel sind dieselben; ihre Träger wechseln von Stadt zu Stadt: Das ganze ist ein Werk von Mitgliedern schweizerischer Schaufenster-Dekorateure. Sie haben, ohne einen einzigen Rappen Spesen zu berechnen, Tausende von Franken für das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen gesammelt. /

2 - Das schöne Handwerk - Mitten im Winter erwacht unter den Türmen und Giebeln von Bulle im Greyerzerland in einer alten Werkstatt eine Ahnung von Frühlingsweide und Herdengeläute. / Hier sind die Glockengieesser am Werk; ihre Formen, ihre Kunst, ihr Werkzeug wurden seit Generationen vom Vater an den Sohn weitergegeben. / Land ist der Weg, bis die Hohlform über den Kern gewölbt werden kann; / doch jetzt ist auch das feurige Gemisch bereit, und der Guss kann beginnen. / Hier greift der Sohn des Meisters zu: Die fünfte Generation! / Und endlich wird aus der rauchenden Form die Glocke geboren. / Noch ist sie stumpf und unansehnlich; aber der Guss ist gelungen, und hell beginnt das Erz unter den Händen des Polierers zu schimmern. So entstehen im Greyerzerland die Kuhglocken, was für uns wie eine Ansichtskarte aussieht, / ist hier ein alltägliches Bild. / Viele Glockenstimmen werden geweckt, / bevor der Bauer sich entscheidet, welche von ihnen in seiner Herde erklingen soll. /

3 - Was ist Label? - Unser Bericht beginnt mit einem sperrigen Baumstamm, der durch viele Hände und Maschinen gehen wird. / Die geschmeidigen Bänder sind nur ein Uebergang; / schon werden sie in einen Wirbel von dünnen Stäbchen verwandelt, in einen Wasserfall aus hellem Holz. / Der Wirrwarr wird geordnet; / die Stäbchen exerzieren und nippen säuberlich ein bisschen Zündmasse. / Jetzt hat sich der Baumstamm in eine Armee von Zündhölzchen verwandelt. / Sie werden von flinken Maschinen verpackt, / und beim genauen Hinsehen könnten wir entdecken, dass alle Packungen von Schweizer Zündhölzchen / das Labelzeichen tragen. Viele Schweizerwaren tragen es, aber nur solche, die unter anständigen Arbeitsbedingungen hergestellt werden, denn Label ist das Zeichen für gerecht entlohnte Arbeit. /

4 - Fussball - Während in Bellinzona vor 16'000 Zuschauern unsere B-Mannschaft von Italiens zweitem Team schon in der 12. Minute geschlagen wird / und bald darauf ein zweites und ein drittes Tor einkassieren muss, / während nach der Halbzeit auch die fleissigsten und hoffnungsreichsten Schweizer Angriffe / am italienischen Hüter Buffon abprallen, / während die Italiener kurz vor dem Schlusspfiff durch Bacci zu einem 5:0-Sieg kommen, / spielt in Palermo unser A-Mannschaft vor 50'000 Begeisterten eine Partie, in der sie sofort als Angreifer auftritt - wenn auch nicht mit dem gewünschten Erfolg. / In der dritten Minute führt ein Zusammenprall zwischen Schmidhauser und Pandolfini zum Strafstoss gegen die Schweiz; / Pandolfini täuscht Parlier geschickt: 1:0! / Ein energetischer Vorstoss Hügis / endet mit einer Enttäuschung. / In der zweiten Halbzeit scheitern gefährliche italienische Angriffe / an der Abwehr Parliers. / Ein Schweizer Gegenstoss: Schmidhauser wehrt sich geschickt gegen Mari, passt an Hügi, / der an Chiesa weitergibt -aber Moro war auf der Hut. / Ein unerhört schneller Vorstoss Giovanninis ruft Fatton auf den Plan; / Robustelli stürzt; aber Schmidhauser kann befreien. / In der 28. Minute passt Boniperti an Frignani: 2:0! / Und wieder schlägt die Schweiz zurück. Ein Schuss Rivas prallt an Moro, ein Nachschuss am Pfosten ab. Das war eine unserer letzten Chancen; die Schweiz verliert ehrenvoll 2:0. /

1 - Le passage des Rois Mages... à Bâle, les Rois Mages ont fait leur apparition, et comme de coutume, récoltent les dons d'un public bénévole. Merci mademoiselle. La plus petite pièce a droit à des remerciements cérémonieux, / mais il n'y a pas que des petites pièces... chacun sait à quelle noble cause est destiné cet argent. / Les trois rois continuent leur périple, les voici qui viennent de s'arrêter à Zürich... là aussi, leur magnifique prestance agit sur l'imagination populaire, ici aussi on comprend et on soutient leurs efforts. / Brave petit âne, il en a de la patience ! et le voyage se poursuit: les voici à Lausanne, où ils reçoivent l'aide des éclaireurs. / Leur costume est toujours le même, il n'y a que les rois qui changent de ville en ville, et tout cela nous le devons aux membres de l'association suisse des décorateurs-étalagistes. En payant eux-mêmes tous les frais, ceux-ci ont récolté des milliers de francs pour le Village Pestalozzi à Trogen. /

2 - Les beaux métiers - Sous la neige de l'hiver, voici Bulle en Gruyère, ses tours, ses clochetons et ses fontaines... A la vitrine d'un vieil atelier, voici, très moderne, l'évocation d'un paysage local, pâturages et troupeaux carillonant. / Nous sommes chez les fondeurs de cloches. Leurs formes, leur outillage, leur expérience leur a été transmis de père en fils depuis des générations. / Il en faut des opérations jusqu'à ce que l'on puisse coiffer ces moules aux formes traditionnelles.../ là, un alliage savant a été préparé et la fonte peut commencer. / Le fils du patron met la main à la pâte... la cinquième génération. / Et voici la naissance d'une cloche, hors de sa gangue fumante. / Elle est laide encore et grossière, mais la coulée a réussi et bientôt l'éclat du bronze va resplendir sous les mains habiles du polisseur. Ainsi naissent les cloches des troupeaux de la Gruyère et ce qui nous paraît une imagerie de carte postale / n'est pour ces artisans que le reflet du labeur quotidien. / Qui n'entend qu'une cloche n'entend qu'un son, / et ce vieux paysan en entendra quelquesuns avant de choisir celui qui manquait à son troupeau. /

3 - Qu'est-ce que le Label ? - Notre reportage commencera par vous montrer un simple tronc d'arbre qui va passer par bien des mains et des machines. / Vous voyez des lamelles de bois ? ce n'est qu'un début. / elles vont bientôt se transformer en un tourbillon de fines petites baguettes, en une fantastique cascade de bois blanc.../ Ce chaos est ordonné cependant, / et les bouts de bois, tels de petits soldats vont faire l'exercice... au commandement, trempez la tête dans le bain de phosphore ... une ... deux / et c'est ainsi qu'un tronc d'arbre se transforme en une armée d'allumettes. / Des machines très précises vont maintenant les empaqueter / et en observant bien, vous pourrez remarquer que tous les emballages d'allumettes suisses / portent la marque "Label". Bien d'autres marchandises suisses la portent, mais seulement celles qui garantissent de bonnes conditions de travail et de sécurité sociale, puisque Label est "la marque d'un travail équitablement rémunéré".

4 - Football - Pendant qu'à Bellinzona, devant 16.000 spectateurs, notre équipe B perdait après douze minutes de jeu déjà par un but à zéro contre la deuxième formation italienne / et quelle devait, peu après, encaisser un deuxième, puis un troisième but / cependant qu'après la mi-temps les attaques sporadiques des espoirs suisses / se briisaient contre le portier italien Buffon, / pendant qu'au cours des ultimes minutes / l'inter Bacci signait le cinquième but pour l'Italie / à Palerme, notre équipe première, devant 50.000 personnes, engageait sa partie avec une farouche énergie, sinon avec le succès escompté. / Après trois minutes de jeu, rencontre entre Schmidhauser et Pandolfini, c'est penalty contre la Suisse et / le tir de Pandolfini ne laisse aucun espoir à Parlier. I à 0. / Une percée volontaire de Hügi / ... finit par une désillusion./ Deuxième mi-temps, dangereuses attaques italiennes / qui échouent devant les bois de Parlier. / Une contre-attaque suisse. Schmidhauser se débarasse de Mari, passe à Hügi / qui repasse à Chiesa... mais le gardien Moro est vigilant. / Une descente vertigineuse de Giovannini... Fatton essaie de s'interposer, / Robustelli tombe, mais Schmidhauser peut éclaircir./ A la 28ème minute, Boniperti passe à Frignani qui tire et marque 2 à 0. / Et de nouveau, voici les Suisses à l'attaque ... un shot de Riva, Moro renvoie ... shot ... hélas, sur le poteau. C'était une dernière chance pour l'équipe suisse qui perd honorablement par 2 buts à 0.

1.- Arrivano i Re Magi ! - Si è, quest'anno, fermata a Basilea, la stella dei Re Magi, che, per una volta tanto, li ricevono, i doni, e dai piccoli infine riconoscenti,* per secoli beneficarono./Destinati a nobile causa, a bambini senza neppur la greppia, nichelio, argento e carta./ La stella s'è mossa e li ha guidati fino a Zurigo, capanna della beneficenza. La loro magnifica prestanza, la nobiltà dei gesti, all'occorrenza qualche cartellone, sono un irresistibile linguaggio./ Il cammello nostrano, detto asino, impara ad aver pazienza. E via, dietro la cometa: a Losanna v'è il rinforzo degli esploratori./ Ma già vi sarete accorti che solo i costumi non cambiano e che di città in città i re abdicano regolarmente.L'azione è dovuta all' associazione svizzera dei decoratori, i cui membri, pagando di tasca loro le spese, hanno raccolto migliaia di franchi per gli orfani del Villaggio Pestalozzi di Trogen./

2.- Artisti e artigiani - Sotto le torri e i pinnacoli di Bulle, nella Gruyère, fra silenziose fontane e case, si nasconde una vecchia officina: soffio di primaverili pascoli, di scampanacci greggi./ Qui lavorano i fonditori di campanacci: gli strumenti, i forni, la loro arte fusoria sono stati tramandati da generazioni, di padre in figlio./ Lungo, il lavoro, fino a che s'adagi il cilindro negativo sul nocciolo della forma:/ l'avvampante colata ribolle nel crogiuolo e il gittatore la versa nello stampo./ E' il figlio del padrone: la quinta generazione di fonditori !/ E infine, dalla fumigante guaina, nasce il campanaccio/ ancora opaco e rozzo: ma la colata è riuscita, e chiaro canta e brilla il bronzo sotto il punzone del brunitore. Così nascono i famosi campanacci della Gruyère, e questa che ci pare una convenzionale cartolina postale/ è nella fonderia una scena quotidiana./ Bisogna ascoltar tutte le campane, dice una massima,/specie se si sceglie quella che dovrà risuonare nella mandria, al collo della regina.

3. - Cosa è il "Label" ? - Dà il via alla nostra cinecronaca un semplice tronco d'albero che vivrà straordinarie avventure./ Eccolo già ridotto in sottili lamelle, il colosso: e non è che l'inizio !/Già si trasforma in un turbinio di fragili stecchini, in bianca cascata di legnetti./ La fantastica cavalcata è finita:/ ora ci si fa la capocchia nella pasta fosforata, in fila per mille./ Il tronco primigenio si è tramutato in un ordinatissimo esercito di zolfanelli di sicurezza:/precise macchine li imballano velocissimamente./ Guardando attentamente possiamo scoprire, sugli imballaggi dei fiammiferi svizzeri/il simbolo "Label". Numerose altre merci svizzere - purché prodotte sotto buone condizioni di lavoro - portano il segno "Label", "il marchio del lavoro equamente retribuito"./

4. - Calcio - Mentre a Bellinzona - davanti a 16 mila spettatori - la nostra B incassava già al 12esimo a opera della seconda squadra italiana la prima rete,/ e successivamente una seconda e una terza metodicamente/mentre nel secondo tempo alcuni attacchi svizzeri - suscitando fallaci speranze -/ s'infrangevano contro il baluardo di Buffon,/ mentre, allo scadere/.. la grave sconfitta suonava 5 reti a zero,/la nostra nazionale A giocava a Palermo davanti a 50 mila entusiasti spettatori una magnifica gara: subito all'attacco, i rossocrociati, generosi e pieni di volontà./ Al terzo minuto uno scontro fra Schmidhauser e Pandolfini: calcio di rigore contro la Svizzera,/ Pandolfini stesso lo tramuta: uno a zero !/ Un' energica puntata di Hügi II/ s'imbriglia nella forte difesa azzurra./Nella ripresa numerosi attacchi italiani/ intercettati con sicurezza da Parlier./ Un contrattacco elvetico: Pussy Schmidhauser ha la meglio su Mari, allunga a Hügi/ che passa a Chiesa: ma Moro vigila./ Una velocissima discesa di Giovannini ostacolato da Fatton:/ Robustelli cade, ed è Schmidhauser che libera/ ^{ghani}Al 28esimo zero !/ ~~raccomaglie~~ un passaggio di Boniperti è trasformato da Tri

Indomabili gi svizzeri riattaccano: Riva tira, respinta di Moro, tira ancora e palo. Una delle ultime nostre speranze: perderà con onore la Svizzera per due reti a zero.

* * * * *